

Audi A3 Sportback G-Tron kommt Ende des Jahres

Audi wird Ende des Jahres den A3 Sportback G-Tron auf den Markt bringen. Er ist mit zwei Erdgastanks unter dem Gepäckraumboden ausgerüstet. Wird der G-Tron mit dem von Audi selbst in Werlte produzierten E-Gas betankt, fährt der kompakte Fünftürer CO₂-neutral. Es handelt sich um die weltweit erste industrielle Anlage, die aus CO₂ und erneuerbarem Strom synthetisches Methan produziert.

Der Antrieb des G-Tron basiert auf dem neuen 1.4 TFSI. Wesentliche Modifikationen betreffen den Zylinderkopf, die Turboaufladung, die Einspritzanlage und den Katalysator. Mit 81 kW / 110 PS und 200 Newtonmeter Drehmoment erzielt der Audi A3 Sportback G-Tron über 190 km/h Spitzengeschwindigkeit, der Spurt von null auf 100 km/h dauert elf Sekunden. Auf 100 Kilometer verbraucht der Fünftürer im Mittel weniger als 3,5 Kilogramm Erdgas. Der CO₂-Ausstoß beträgt weniger als 95 Gramm pro Kilometer. Wird auf Audi-E-Gas zurückgegriffen, wird kein CO₂ frei, das nicht vorher bei der Herstellung gebunden worden wäre.

Der Audi A3 Sportback G-Tron ist bivalent und hat weiterhin auch den Benzintank an Bord. Seine Leistungswerte sind im Gas- und im Benzinbetrieb identisch. Mit Gas fährt er – den Normverbrauch zugrunde gelegt – etwa 400 Kilometer weit, bei Bedarf mit Benzin weitere 900 Kilometer. Die Gesamtreichweite liegt damit in der Größenordnung eines Audi TDI.

Beide Einfüllstutzen liegen unter einer gemeinsamen Klappe. Nach dem Tanken und bei großer Kälte startet der Motor zunächst mit Benzin und schaltet danach so rasch wie möglich auf Gas um.

Zwei Anzeigen im Kombiinstrument halten den Fahrer über die Füllstände der Tanks auf dem Laufenden. Zudem wird im Fahrerinformationssystem der Momentanverbrauch in Abhängigkeit zum aktuellen Betriebsmodus angezeigt. (ampnet/jri)